

Checkliste zur Auslegung von Pumpstationen

Was soll gefördert werden?

- Abwasser fäkalienhaltig
- Abwasser fäkalienfrei

Wie viel soll gefördert werden?

Gebäudeart
 Einwohneranzahl

1. Schmutzwasserabfluss

Entwässerungsgegenstände	Anzahl
Waschbecken, Bidet
Dusche ohne Stöpsel
Dusche mit Stöpsel
Einzelurinal mit Spülkasten
Urinal mit Spülkasten
Standurinal
Badewanne
Küchenspüle
Geschirrspüler (Haushalt)
Waschmaschine bis 6 kg
Waschmaschine bis 12 kg
WC mit 4,0/4,5 l Spülkasten
WC mit 6,0 l Spülkasten
WC mit 7,5 l Spülkasten
WC mit 9,0 l Spülkasten
Bodeneinlauf DN 50
Bodeneinlauf DN 70
Bodeneinlauf DN 100

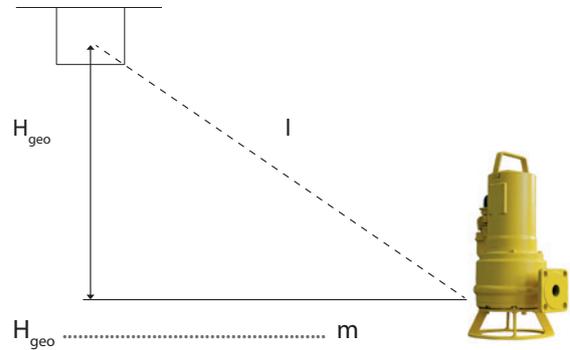
2. Regenwasserabfluss

Wasserdurchlässige Flächen
 Bezeichnung Fläche m²

Teildurchlässige und schwach ableitende Flächen
 Bezeichnung Fläche m²

Wasserundurchlässige Flächen
 Bezeichnung Fläche m²

Wohin soll gefördert werden?



Übergabepunkt

Liegt der Übergabepunkt der Druckleitung unter dem Aufstellniveau der Pumpe?

- Ja → Skizze erforderlich
 Nein

Druckrohrleitung

Innendurchmesser der Druckrohrleitung in mm
 Länge der Druckleitung in m
 Material der Druckleitung

Womit soll gefördert werden?

- Einzelpumpstation
- Doppelpumpstation

Schachtabdeckungsklasse

- A begehbar
- B PKW befahrbar
- D LKW befahrbar

Zulauftiefe

* Entfernung zwischen Oberkante Gelände und Unterkante Einlauf



Aufstellort der Steuerung

- innerhalb des Gebäudes
- außerhalb des Gebäudes

Anmerkungen

.....

